

25.05.2023

# Bericht des Gemeinderates

## Anwesende

Léon Gloden ■ Bürgermeister

Monique Hermes | Marc Krier ● Schöffen

Liane Felten | Claude Wagner | Tess Burton |  
Patrick Frieden | Carine Sauer | Martine Cognioul-Loos |  
Lynn Mantz | Claire Sertznig ◀ Räte

## 1. Restantenetat 2022

Herr André HAAS, Gemeindeeinhemer, gibt Erläuterungen zum vorliegenden Dokument, betreffend die noch ausstehenden Geldbeträge in Höhe von 170.782,87 €.

Rätin Liane FELTEN (CSV) weist auf die Zahlungsunfähigkeit verschiedener Personen hin, und schlägt vor, diese Personen an den „Service d'Information et de Conseil en matière de Surendettement“ zu verweisen.

Herr André HAAS erklärt, dass er den betroffenen Personen bereits vorgeschlagen hat, sich beim Sozialamt zu melden.

Der Restantenetat 2022 wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

## 2. Einnahmebescheide 2022

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) informiert über die aktuelle gute finanzielle Lage der Stadt Grevenmacher. Das Resultat vom Haushaltsjahr 2022 weist einen kumulierten Überschuss von rund 8,3 Millionen Euro vor.

Dies stellt eines der besten Resultate seit vielen Jahren dar. Des Weiteren verfügt die Gemeinde aktuell über eine Summe von 8 Millionen Euro, die als monatliches Festgeld angelegt ist.

Somit bestätigt sich, dass der aktuelle Schöffenrat die Gemeindefinanzen im Griff hat.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

## 3. Grundschule Grevenmacher

### a) Provisorische Schulorganisation 2023/2024

Herr Paul BIVER, Präsident des Schulkomitees, gibt dem Gemeinderat Erläuterungen zum provisorischen Dokument.

Die Schülerzahl beläuft sich derzeit auf 428 Schüler, wird jedoch wahrscheinlich höher ausfallen, und die „contingent“ Stunden belaufen sich auf 842. Für die Früherziehung („enseignement précoce“) sind 3 Klassen vorgesehen, die jeweils von einer Lehrperson und einer Erzieherin betreut werden.

Zusätzliche 46 Schulstunden sind für das Projekt „Zesumme staark“ vorgesehen.

23 Schulstunden wurden vom Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend für die „primo-arrivants“ genehmigt.

17 Stunden sind für die „Institutrice pour Enfants à besoins spécifiques“ (IEBS) vorgesehen.

Rätin Liane FELTEN (CSV) erkundigt sich, ob der Posten für die Logopädie provisorisch sei. Herr Paul BIVER erklärt, dass es sich bei diesem Posten um eine Freistellung handelt, die jedes Jahr neu beantragt werden muss. Es gibt eine Klasse hier in Grevenmacher, die von 8 Kindern aus der Ostregion besucht wird.

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) bedankt sich bei Herrn Paul BIVER und seinem Team für die geleistete Arbeit.

Die provisorische Schulorganisation wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

## b) Schulentwicklungsplan (PEP) 2023/2024

Herr Paul BIVER, Präsident des Schulkomitees, erklärt, dass die Zusammenarbeit zwischen der Grundschule, der Maison relais und der regionalen Musikschule fortgesetzt wird, unter anderem das Projekt der Bläserklasse in Zusammenarbeit mit der Musikschule und die Hausaufgabebetreuung mit der Maison relais.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

## c) Neuzuweisungsvorschläge Liste 1

3 Posten sind zu besetzen.

Der Gemeinderat drückt seine Präferenzen aus.

---

## 4. ERMG: Provisorische Schulorganisation 2023/2024

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) begrüßt Herrn Romain ASSELBORN, Direktor der regionalen Musikschule. Herr Romain ASSELBORN erläutert, dass für das kommende Schuljahr 102 Kollektivkurse und 41 individuelle Kurse vorgesehen sind. Die Anzahl der Wochenstunden beläuft sich auf 560 Stunden. Zurzeit sind 35 Musiklehrer\*innen in der Musikschule beschäftigt. Ein Posten (12 Stunden „Eveil musical“) bleibt noch zu besetzen. Seit dem 15. Mai sind die Voranmeldungen geöffnet, und aktuell zählt die Musikschule bereits 510 Anmeldungen. Ab dem 1. Juni werden die Neuanmeldungen beginnen. Man rechnet mit einem leichten Zuwachs, sodass die Schülerzahl sich auf 880 Schüler\*innen belaufen könnte.

Des Weiteren zieht Herr Romain ASSELBORN die Bilanz des vergangenen Schuljahres in den neuen Räumlichkeiten des Osburg-Hauses. Zudem war es das erste Schuljahr, in dem der Unterricht kostenlos angeboten wurde. Folgendes kann festgehalten werden:

- 887 Voranmeldungen, von denen 853 Schüler\*innen am 1. September 2022 das Schuljahr angetreten haben;
- Aktuell sind noch 820 Schüler aktiv;
- 1200 Unterrichtsstunden werden pro Woche angeboten;
- 28 von 35 Musiklehrern sind im Osburg-Haus tätig;
- 38 Veranstaltungen haben bereits im Festsaal stattgefunden und weitere sind bereits geplant.

Des Weiteren weist er darauf hin, dass, bedingt durch die guten Infrastrukturen, die wachsende Zahl der Bewohner, den kostenlosen Unterricht und die Präsenz der ERMG in der Öffentlichkeit sowie durch das Angebot und das hohe Niveau des Personals, die Anzahl der Schüler\*innen noch steigen wird. Er rechnet damit, dass für das Schuljahr 2025/2026 die Zahl von 1000 Schüler\*innen überschritten wird. Eine finanzielle Bilanz betreffend den kostenlosen Unterricht kann noch nicht gezogen werden, da die Finanzbeihilfen des Staates noch nicht ausbezahlt wurden.

Herr Romain ASSELBORN bedankt sich ebenfalls für die Schaffung des Sekretariatspostens für die Musikschule und bemerkt, dass der administrative Aufwand immer größer wird.

Er dankt auch dem technischen Dienst der Gemeindeverwaltung, vor allem Herrn Jacques CLEMENS.

Des Weiteren weist er auf die „Semaine Porte Ouverte“ hin, die vom 12. bis zum 17. Juni 2023 stattfindet.

Am 11. Juli 2023 findet der Besuch der „Kentucky Ambassadors of Music“ statt. 520 Personen, aufgeteilt in 3 Blasorchester, einem Chor und einem Streicherorchester, werden vor Ort sein. Sie werden nachmittags zwischen 14.00 und 20.30 Uhr Konzerte auf dem Marktplatz, in der Kirche, auf dem kleinen Marktplatz und im „Osburg-Garten“ aufführen.

Die provisorische Schulorganisation wurde einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

---

## 5. Finanzbeihilfen

- |   |   |
|---|---|
| a) Ski nautique:                                | 1.000,-€.   |
| b) Aide aux enfants handicapés du Grand-Duché : | 50,-€.  |
| c) Union Grand-Duc Adolphe:                     | 50,-€.  |
| d) Sécurité routière Luxembourg:                | 250,-€.   |
| e) Kantonalbeizenzüchterveräin Gréiwemaacher:   | 50,-€.  |
| f) Harmonie municipale Grevenmacher a.s.b.l. :  | Erhöhung des Zuschusses für die Bezahlung des Dirigenten um 250,-€/Monat ab dem 1. Juni 2023. |

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

---

## 6. PAG – Punktuelle Änderungen „Galerie Moderne“

Herr Pierre-Nicolas CRESPIEN von der Stadtplanungsabteilung gibt technische Informationen bezüglich der punktuellen Änderungen.

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) weist auch auf die Wichtigkeit hin, dass hier Wohnraum entsteht. Hierbei handelt es sich auch um das erste Projekt im Rahmen des „Pacte Logement 2.0“.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

---

## 7. Schaffung eines Nachbarschaftsdienstes

Der Schöffenrat schlägt vor, einen Nachbarschaftsdienst einzurichten und die städtischen Beamten mit den gesetzlich festgelegten Aufgaben zu betrauen:

1. Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Sicherheit, Prävention und die geltenden Gesetze und Vorschriften;
2. Information und Meldung von Sicherheits-, Umwelt- und Straßenproblemen an die zuständigen Stellen der Gemeinde und des Staates;
3. Unterstützung von Fußgängern, die die Fahrbahn überqueren;
4. Bewachung von Personen oder Eigentum der Gemeinde bei von der Gemeinde organisierten Veranstaltungen;
5. Hilfeleistung bei Menschen in Not, bei Unfällen oder anderen Ereignissen, die ihre körperliche Unversehrtheit gefährden.

Der Nachbarschaftsdienst wird dem technischen Dienst der Gemeindeverwaltung zugeordnet.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

## 8. Bestätigung temporärer Verkehrsverordnungen

Die Verkehrsverordnungen betreffen die:

- ▶ „rue de Trèves“;
- ▶ „rue Joseph Hurt“.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

## 9. Informationen des Schöfferrates

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) gibt folgende Informationen:

- ▶ 27. Mai 2023: „Lëtzebuerger Museksfestival“;
- ▶ 2. Juni 2023: Einweihung des Multisportplatzes um 17h30;
- ▶ 22. Juni 2023: offizieller Empfang des Großherzogs und der Großherzogin.

Schöffin Monique HERMES (CSV) gibt folgende Informationen:

- ▶ 2. Juni 2023: 10 Jahre „Kondschafter“ - Feier
- ▶ 2. Juni 2023: Einweihung des „Méitraktor“
- ▶ „Epicerie sociale“: Wegen der ansteigenden Zahl von Personen, die auf die „Epicerie sociale“ zurückgreifen, mussten die Öffnungszeiten angepasst werden. Rätin Liane FELTEN (CSV) erkundigt sich, wie lange diese sich noch in Grevenmacher befindet. Schöffin Monique HERMES (CSV) erklärt, dass dies im Moment noch der Fall sei, jedoch in naher Zukunft nach Wasserbillig verlegt werden soll. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) erklärt, dass ebenfalls bei der „Kleederstuff“ der Zulauf ansteigt.

Schöffe Marc KRIER (déi gréng) gibt folgende Informationen:

- ▶ Naturpakt: Die Zertifizierung wurde beantragt. Leider wurden die minimalen Anforderungen nicht erreicht.

## 10. Fragen an den Schöfferrat

Rat Claude WAGNER (DP)

- ▶ Busbahnhof: Er möchte wissen, ob im Projekt die Elektromobilität berücksichtigt wurde. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) erklärt, dies sei nicht der Fall, dieser Vorschlag würde jedoch mit in Betracht gezogen werden. Dies wird eine Auswirkung auf die Kosten haben. Schöffe Marc KRIER (déi gréng) erklärt, dass eine Ladestation für Autos vorgesehen ist.

- ▶ Wahlplakate: Er erkundigt sich, ob man nicht auf den Weg gehen sollte eine Konvention zu unterschreiben, damit die Wahlplakate nicht mehr entlang den Straßen aufgestellt werden müssen. Dies sei zudem überhaupt nicht nachhaltig. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) erklärt, dass zum Beispiel die Stadt Ettelbrück eine Konvention unterschrieben hat, wo zwei Plätze festgelegt wurden für die Aufstellung von Plakaten. Des Weiteren erklärt er, dass seine Partei mit solch einer Maßnahme einverstanden wäre. Schöffe Marc KRIER (déi gréng) schließt sich dieser Aussage an. Dieser Punkt sollte in der nächsten Gemeinderatssitzung besprochen werden. Man könnte Plätze in Grevenmacher festlegen, wo Wahlplakate aufgehängt / platziert werden dürften. Schöffin Monique HERMES (CSV) schließt sich der Überlegung von Rat Claude WAGNER (DP) bezüglich der Nachhaltigkeit an. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) ergänzt, dass in diesem Fall die Zustimmung aller politischen Parteien erforderlich wäre.

Rätin Claire SERTZNIG (DP):

- ▶ „Foyer Museldrauwen“: Sie erkundigt sich, was im Hinblick auf den Abriss des „Foyer Museldrauwen“ vorgesehen ist. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) erklärt, dass der Schöfferrat dem Bauherrn einige Möglichkeiten vorgeschlagen hat, aber keine konnte umgesetzt werden. Herr Pierre-Nicolas CRESPIEN von der Stadtplanungsabteilung erklärt, dass es noch Gespräche gibt bezüglich einer Lösung mit Containern beim Hotel Simon's Plaza.

Rätin Liane FELTEN (CSV):

- ▶ Sie möchte darauf hinweisen, dass die Bänke gegenüber der Kellerei Bernard-Massard der prallen Sonne ausgesetzt sind und schlägt vor, dort Bäume anzupflanzen. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), erklärt, dass der „Service de la Navigation fluviale“ dafür zuständig ist.